



Tanzsport Info Service

Formationen

Deutsche Meisterschaft der Formationen 2012

10. November 2012, Düsseldorf

und Bundesligasaison 2012/2013

Die Deutsche Meisterschaft der Formationen am 10.11.2012 in Düsseldorf bildet den Saisonauftakt für die erste Bundesliga in beiden Sektionen.

Qualifiziert zur DM sind die Mannschaften der ersten Bundesliga, maßgebend ist der vorhergehende Saisonabschluss, nach dem die letzten beiden Mannschaften abgestiegen und die ersten zwei der zweiten Bundesliga aufgestiegen sind (siehe Seite 2).

In jeder Sektion – Standard und Latein – gehen acht Mannschaften an den Start. Jede Mannschaft besteht aus acht Paaren. Ihre Aufgabe ist es, in einer Choreographie von insgesamt sechs Minuten Dauer – 4:30 Wertungsteil, 1:30 Ein- und Ausmarsch – alle fünf Tänze der jeweiligen Sektion in möglichst abwechslungsreicher Abfolge von Bildern zu zeigen. Bilder entstehen aus Linien, Kreisen, Blöcken, Diagonalen, Rauten etc. Eine Spitzenmannschaft wechselt mehr als 30 Mal die Bilder während des Wertungsteils. Natürlich sollen die Bewegungen so synchron wie möglich sein und die Linien gerade, die Blöcke kompakt, Kreise rund etc. sein. Häufig setzen die Formationen thematische Schwerpunkte, orientieren sich zum Beispiel an einem Musical oder am Soundtrack eines Films.

Das Ergebnis der DM wird zur Nominierung der deutschen Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften herangezogen (siehe Seite 4).

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Teams, Termine und Ausrichter der Bundesliga - Saison 2012/2013

1. Bundesliga Standard

Blau-Weiß Berlin
Braunschweiger TSC A
Braunschweiger TSC B (Aufsteiger)
TSC Schwarz-Gold Göttingen A
TSC Schwarz-Gold Göttingen B (Aufsteiger)
Rot-Weiß-Klub Kassel (Aufsteiger)
1. TC Ludwigsburg A
TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg A

2. Bundesliga Standard

TTC Rot-Weiß Silber Bochum (Aufsteiger)
FG Rot-Weiß-Club Gießen/TSC Butzbach
TSC Schwarz-Gold Göttingen C (Aufsteiger)
Club Saltatio Hamburg (Aufsteiger)
TC Rot-Weiss Casino Mainz A (Aufsteiger)
FG TSC Blau-Gold Nienburg/T.C.H. Oldenburg
TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg B (Absteiger)
Step by Step Oberhausen (Absteiger)

1. Bundesliga Latein

FG TSZ Aachen/TD-TSC Düsseldorf Rot-Weiß A
TSG Backnang A (Aufsteiger)
Ruhr-Casino VfL Bochum A (Aufsteiger)
Grün-Gold-Club Bremen A
Grün-Gold-Club Bremen B
1. TC Ludwigsburg A (Aufsteiger)
TSG Quirinus Neuss A
TSZ Velbert A

2. Bundesliga Latein

FG TSZ Aachen/TD-TSC Düsseldorf Rot-Weiß B
TSK Buchholz (Aufsteiger)
TTH Dorsten A (Absteiger)
TSC Residenz Ludwigsburg A
TSG Quirinus Neuss B (Aufsteiger)
TSC Got-Gold-Casino Nürnberg A
TSZ Velbert B
TC Blau-Orange Wiesbaden (Aufsteiger)

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Termine 1. Bundesliga Standard

- 05.01.2013 1. TC Ludwigsburg, Rundsporthalle Kurfürstenstraße, Ludwigsburg-West
19.01.2013 Rot-Weiß-Klub Kassel, Großsporthalle Auepark, Damaschkestrasse 25, 34121 Kassel
02.02.2013 TSC Schwarz-Gold Göttingen, Sparkassen Arena, Auf dem Schützenplatz 1, 37081 Göttingen
16.02.2013 Braunschweiger TSC, Volkswagen Halle Braunschweig, Europaplatz 1, 38100 Braunschweig
02.03.2013 TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, Mehrzweckhalle des Berufsbildungszentrums der Stadt Nürnberg, Berliner Platz 24, 90489 Nürnberg

Termine 1. Bundesliga Latein

- 12.01.2013 1. TC Ludwigsburg, Rundsporthalle Kurfürstenstraße, Ludwigsburg-West
26.01.2013 TSG Bremerhaven, Stadthalle, Wilhelm-Kaisen-Platz 1, 27568 Bremerhaven
09.02.2013 Grün-Gold-Club Bremen, ÖVB Arena, Halle 7, Bürgerweide, 28195 Bremen
23.02.2013 TSZ Velbert, Sportzentrum Velbert, Metallstr., 42551 Velbert
09.03.2013 TSZ Aachen, Arena Kreis Düren, Nippesstraße 3, 52349 Düren

Termine 2. Bundesliga Standard

- 12.01.2013 TSC Blau-Gold Nienburg, MTV-Sporthalle, Am Nordertorstriftweg 22a
26.01.2013 OTK Schwarz-Weiß Berlin, Gretel-Bergmann-Sporthalle, Rudolstädter Str. 77, 10713 Berlin-Wilmersdorf
09.02.2013 T.C.H. Oldenburg, Sportarena der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Uhlhornsweg, Campus Haarentor, Oldenburg
23.02.2013 TC Rot-Weiss Casino Mainz, Sporthalle Mainz-Laubenheim, Gewerbestr. 25, 5513 Mainz-Laubenheim
09.03.2013 TSC Schwarz-Gold Göttingen, Sparkassen Arena, Auf dem Schützenplatz 1, 37081 Göttingen

Termine 2. Bundesliga Latein

- 05.01.2013 TTH Dorsten, Petrinum Sporthalle, Kurt-Schumacher-Straße 25, 46282 Dorsten
19.01.2013 TSC Residenz Ludwigsburg, Rundsporthalle Ludwigsburg, Kurfürstenstraße, Ludwigsburg-West
02.02.2013 TSK Buchholz, Nordheidehalle, Holzweg, 21244 Buchholz
16.02.2013 Braunschweiger TSC, Volkswagen Halle Braunschweig, Europaplatz 1, 38100 Braunschweig
02.03.2013 TSC Rot-Weiß Rüsselsheim, Walter-Köbel-Sporthalle, Evreuxring 31, 65428 Rüsselsheim

Ausführliche Informationen zu den Turnieren einschließlich Anfahrtbeschreibungen auf www.formationen.de

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Internationale Meisterschaften

2012

Europameisterschaft Formationen Latein	05.05.2012	Wien
Europameisterschaft Formationen Standard	nicht ausgetragen	
Weltmeisterschaft Formationen Standard	24.11.2012	Ludwigsburg
Weltmeisterschaft Formationen Latein	08.12.2011	Bremen

2013

Europameisterschaft Formationen Standard	(noch) nicht vergeben	
Europameisterschaft Formationen Latein	04.05.2013	Vilnius, Litauen
Weltmeisterschaft Formationen Standard	28.09.2013	Tyumen, Russland
Weltmeisterschaft Formationen Latein	14.12.2013	Bremen

Qualifikationsmodus für internationale Meisterschaften

für die Europameisterschaften:	Platz 1 und 2 der Deutschen Meisterschaft oder der abgelaufenen Bundesliga-Saison. Zugrunde gelegt wird das Ergebnis, das zwei Wochen vor der EM aktuell ist.
für die Weltmeisterschaften:	Platz 1 der Deutschen Meisterschaft und Platz 1 der abgelaufenen Bundesliga-Saison. Hat der Deutsche Meister auch die Bundesliga-Tabelle angeführt, kommt der Zweitplatzierte der Deutschen Meisterschaft zum Zug. Für die Weltmeisterschaft der Standardformationen am 24.11.2012 in Ludwigsburg sind der Braunschweiger TSC und der 1. TC Ludwigsburg qualifiziert. Zur Weltmeisterschaft der Lateinformationen am 8.12.2012 in Bremen werden der Grün-Gold-Club Bremen sowie die FG Aachen-Düsseldorf nominiert.

Bundesliga-Modus

Aus der ersten Liga steigen die Mannschaften auf den Plätzen 7 und 8 ab, aus der zweiten Bundesliga steigen die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 auf.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TC Blau-Weiss Berlin A-Team

Standard

Trainer/innen

Andreas Fischer. Er hat im Alter von acht Jahren mit Turniertanzen begonnen und in beiden Sektionen die Sonderklasse erreicht. Fischer ist gelernter Bankkaufmann, außerdem Tanzlehrer und Trainer.
Daniel Bumhoffer (Co-Trainer). Nicole Fischer (Co-Trainerin)

besteht seit / Erfolge

1994
2001: Aufstieg in die 2. Bundesliga, 2004: Aufstieg in die 1. Bundesliga, seitdem Platzierung im Mittelfeld der Liga. Nach dem Abstieg in der Saison 09/10 der Wiederaufstieg mit dem 1. Platz in der 2. Bundesliga in der Saison 2010/2011.

Musik Choreographie

Adelemosphere
Die Musik besteht aus Titeln der Sängerin Adele: Rolling in the deep, Rumor has ist, Turning tables, Don't you remember, One and only, Set fire to the rain. Zur Choreographie heißt es im Presstext der Formation:
Das A-Team des Berliner Traditionsvereins lädt Sie an unterschiedliche Orte ein, in denen für diese typische Musiken gespielt werden. Erleben Sie die entspannte und leidenschaftliche Atmosphäre einer Bar, in dem gefühlvoller Slow Foxtrott und berührender Langsamer Walzer zum Träumen einladen. Der opulente und raumgreifende Wiener Walzer wird Sie an eine berauschte Ballnacht erinnern. Der Höhepunkt der Nacht findet sich in einem Club mit pulsierendem Tango und mitreißendem Quickstep wieder. Die Musik von Adele fängt diese Stimmungen ein, die durch das Standard-Team aus Berlin dargestellt werden. Mit Adelemosphere ist es gelungen, eine Künstlerin differenziert darzustellen und Musiken an den Schauplätzen zu tanzen, an denen sie gespielt werden. Den Zuschauer erwartet eine abwechslungsreiche Choreographie mit vielen Tempo- und Bildwechseln, die in das tänzerische Nachtleben einer Grammy-Verleihung entführt.

Sonstiges

Seit dem Bestehen der Formation haben drei Team-Mitglieder bislang über hundert Mal an einem Turnier der Formation teilgenommen und der Trainer über hundert Mal an der Fläche gegessen.
Die jetzige Mannschaft hat ein Durchschnittsalter von 25 Jahren und besteht aus Tänzerinnen und Tänzern der C-, B- und A-Klasse Standard.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Braunschweiger TSC A-Team

Standard / Seite 1

Trainer/innen besteht seit / Erfolge

Rüdiger Knaack (seit 1988; Trainer und Tanzlehrer), Co-Trainer Jens Nolte
1974
Weltmeister 1991, 1992, 1993, 1994, 2000, 2004, 2005, 2012 (9 Mal)
Vize-Weltmeister 1985-1990, 1995, 1996, 2001, 2003, 2010
Dritter der Weltmeisterschaft: 1997, 1999, 2002, 2006, 2008, 2009
Europameister 1986, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1997, 2005, 2010 (10
Mal)
Vize-Europameister 1987, 1988, 1989, 1996, 2001, 2002, 2004, 2006
Dritter der Europameisterschaft: 2000, 2003, 2009
Deutscher Meister 1989, 1990, 1991, 1994, 1995, 1997, 2000, 2001, 2002, 2003,
2004, 2005, 2010, 2011, 2012 (15 Mal)
Deutsche Vizemeister 1985 bis 1988, 1992, 1993, 1996, 1999, 2006 bis 2009

2012 zum ersten Mal seit 1996 wieder WM 1 (BTSC) und 2 (1. TCL) aus
Deutschland.
WM 2012 war Rüdiger Knaacks 180. Turnier.
DM 2012: 25. DM für Braunschweig, 15. Meistertitel

Musik Choreographie

„Immortality“ Arrangement: Benny Gebauer
Aus der Pressemappe der Formation:
Das A-Team präsentiert im zweiten Jahr seine Choreographie „Immortality“ nach
Musikarrangements des Oscar-Preisträgers Hans Zimmer.

Hans Zimmer ist der einflussreichste und bekannteste Filmkomponist der
Gegenwart. Er schuf für viele, sehr erfolgreiche Kinofilme unvergängliche
Kompositionen, die größte Emotionen wecken. Mystisch, voluminös, dramatisch,
kräftig, aber auch zärtlich verspielt und melancholisch begleitet seine Musik
regelmäßig den Kinobesucher. Auch wenn die Dramaturgie der
Choreographiemusik wie „großes Hollywoodkino“ aufgebaut ist, spielen für
„Immortality“ die Kinofilme keine Rolle, es geht allein um die Musik. Rüdiger
Knaack war es wichtig, dem Betrachter Raum für eigene Phantasien und
Emotionen zu geben. So verzichtet Knaack in seiner Choreographiemusik auch
bewusst auf Gesang, um die einzelnen Instrumente, das Klangbild des Orchesters
und die wunderschönen Kompositionen besser wirken zu lassen.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom
Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Braunschweiger TSC A-Team

Standard / Seite 2

Rüdiger Knaack schuf mit seiner anspruchsvollen Choreographie, die nahezu ohne Fremdtakte auskommt, erneut ein Original, welche sich für Knaack typisch durch perfekte Harmonie mit der Musik, konsequentes Tanzen auf höchstem Niveau und vielen klaren Bildern auszeichnet. „Immortality“ ist eine durch und durch tänzerische Choreographie höchster Musikalität. Stets tänzerisch gelöste, anspruchsvolle neue Bilderwechsel, teilweise mit überraschenden Richtungswechseln, wie im Wiener Walzer, zeugen von der Stärke des BTSC. Zu jedem Zeitpunkt sind die Charakteristika der fünf Standardtänze sofort erkennbar. Trotz hoher Geschwindigkeit zeigt das A-Team entschleunigte Übergänge, technisch anspruchsvolle Bewegungselemente und sauber ausgeführte tanztypische Grundschritte.

Sonstiges

In den Reihen der A-Formation tanzen 21 Tänzerinnen und Tänzer. Die Mannschaft besticht durch eine homogene Mischung von noch sehr jungen Talenten und bereits erfahrenen erstklassigen und sehr erfolgreichen Einzeltänzern. Unter anderem tanzen in der Formation die Deutschlandpokalsieger der Jahre 2007 und 2008 Maximilian Krull/Anna-Sophie Bartels und Matthias Nadolski/Marion-Karin Tecza, die Deutsche Meisterin der Jugend A Standard 2009 und 2010 Jasmin Ringwelski und DM-Hauptgruppe-S-Finalistin 2009 Melanie Ahl und DM-Hauptgruppe-S-Semifinalist 2010 Felix Teufert.

Der jüngste Tänzer, Kevin Ringwelski ist erst 17 Jahre, der älteste, Thomas Henker, 42 Jahre alt. Letzterer verfügt über die Erfahrung von 139 Formationsturnieren.

Auszeichnungen: Silbernes Lorbeerblatt, Mannschaft des Jahres 2000, 2001, 2004, 2005, 2006 in Braunschweig. Mannschaft des Jahres 2004 in Niedersachsen.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Braunschweiger TSC B-Team

Standard / Seite 1

**Trainer/innen
besteht seit /
Erfolge**

Anja und Florian Meyer

Das B-Team hat seit 1989 bereits neun Mal an deutschen Meisterschaften teilgenommen und somit in der ersten Bundesliga getanzt. Bestes Ergebnis bisher war 1991 der dritte Platz, eine Platzierung, die davor und danach kein anderes B-Team in der Standardsektion je erreicht hat.

Musik

Musica é – Eros Ramazotti (A-Team 2006/2007)

Arrangement: Benny Gebauer. Verwendete Titel: Una historia importante, Musica é, Si bastasen un per de canciones, Buona vita, La cosa piu bella, Solo con te, L'aurora, Canzone per lei, Ancora un minuto solo.

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation:

Mit der Musik und Choreographie „Musica é“ von Eros Ramazotti verkörpern die Tänzer und Tänzerinnen des B-Teams des Braunschweiger TSC ein ganz besonderes Lebensgefühl. Neben dem klassischen und stilvollen Formationstanzen bedeutet „Musica é“ ebenso Lebensfreude, Strand, Sonne, Meer, Spaß, Leichtigkeit und „La dolce Vita“. Dieses Lebensgefühl will das B-Team des BTSC auf der Fläche präsentieren.

Cheftrainer Rüdiger Knaack ist mit dieser Choreographie abermals ein Meisterwerk gelungen: schnell, dynamisch, sportlich und doch gefühlvoll.

Sonstiges

Die früheren mehrfachen Weltmeister Anja und Florian Meyer formten ein Team, welches sich aus bereits erfahrenen aber auch noch ganz jungen Talenten zusammensetzt. Alle Tänzer nahmen erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teil.

Das Team ist zwar in seinem Stamm gewachsen, hat sich jedoch in den jeweils zwei Jahren der Zugehörigkeit zur Regionalliga Nord und zur 2. Bundesliga stets neu zusammen gesetzt.

In der B-Formation tanzen 21 Tänzerinnen und Tänzer. Das Durchschnittsalter der Mannschaft beträgt 24 Jahre

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSC Schwarz-Gold Göttingen A

Standard / Seite 1

Trainer/innen	Markus Zimmermann (Inhaber der Tanzschule Krebs und ehemaliger erfolgreicher Profi-Tänzer), Christian Schröder, Anke Poppinga. Choreographie: Ariane Schießler (erfolgreiche Trainerin und Choreografin aus Berlin, die mehrfach Mannschaften zum Weltmeistertitel gebracht hat.)
besteht seit / Erfolge	1994 mit Starts in RL, 2. BL und 1. Bundesliga. Neugründung 2004. 2007 Aufstieg in die 2. Bundesliga. 2008 Aufstieg in die 1. Bundesliga. 2008, 2009: 5. DM 2008: 1. Platz British Open Championships Blackpool 2009: 1. Platz British Open Championships Blackpool, 1. Platz Four-Nations-Cup 2010, 2011: 4. DM 2012: 3. DM
Musik	Believe! Idee: Markus Zimmermann, Christian Schröder. Arrangement: Benny Gebauer. Aufnahme: Thomas Schwaiger Musikproduktion
Choreographie	Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt): „Believe!“, hinter diesem Wort verbergen sich viele Bedeutungen. Das A-Team des TSC Schwarz-Gold Göttingen versteht darunter nicht nur den Glauben an die eigenen Fähigkeiten, nach dem Motto „Ain't no mountain high enough“, sondern auch die Überzeugung, in einer Gemeinschaft Großes erreichen zu können. Mit diesem Teamgeist und Leistungswillen streben die Tänzer danach, ihren Erfolg weiter auszubauen und auf der Tanzfläche zu glänzen. Die rasante und lebendige Musik aus imposanten Gospel-Stücken, eingerahmt durch das Leitmotiv „Oh happy day“, bietet die Grundlage, dem Publikum die ganz besondere Freude am Tanzen zu zeigen. Die Choreografie zeichnet sich durch fließende Übergänge, schnelle Bildwechsel und hohen tänzerischen Anspruch aus. Die Musikstücke sind so gewählt, dass sie die Charakteristik der Tänze sehr gut widerspiegeln.
Outfit	Idee: Anke Poppinga, Joachim Tennstedt, Gesa Ringe. Ausführung: edda hsu Fräcke: Dancesport International, London

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSC Schwarz-Gold Göttingen A

Standard / Seite 2

Sonstiges

Altersdurchschnitt 21,3 Jahre.

Die A-Formation ist das Aushängeschild des Tanzsportteams Göttingen, das mit seinen vier Mannschaften ausschließlich aus Göttinger Tänzern besteht. Eine sehr geringe Fluktuation in den vergangenen Jahren hat eine feste Mannschaft entstehen lassen, die trotz ihres jungen Alters (zwischen 15 und 25 Jahren) bereits sehr viel Turnierfahrung hat. Einige sind schon seit 2004, 2005 dabei.

Zum Konzept des Tanzsportteams Göttingen gehören weitere Wettkampfeinsätze außerhalb der Ligasaison, z. B. 4-Nations-Cup, British Open Championships, Turniere in Holland, etc., die sehr erfolgreich absolviert wurden!

Trainingsaufwand: 4 Tanzeinheiten und 3 Konditionseinheiten = in der Saisonphase eine wöchentliche Trainingszeit von ca. 20 Stunden.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSC Schwarz-Gold Göttingen B

Standard / Seite 1

Trainer/innen	Christian Schröder, Mieke Groeneveld, Markus Zimmermann
besteht seit / Erfolge	Gründung 2007. 2011 Aufstieg in die 2. Bundesliga, 2012 Aufstieg in die 1. Bundesliga.
Musik	Romeo und Julia (erstmalig vom A-Team 2009 getanzt). Die Musik stammt aus den Filmen von Franco Zeffirelli und Baz Luhrmann sowie dem französischen Musical und wurde von Benny Gebauer für die Göttinger Mannschaft neu arrangiert. Aufnahme: Thomas Schwaiger Musikproduktion
Choreographie	Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt): Das Göttinger B-Team zeigt mit seiner dynamischen und gefühlvollen Choreografie zur Musik aus den Filmen und dem Musical „Romeo und Julia“ ein rundum gelungenes und stimmiges Konzept, welches das Publikum berühren soll. Schnelle Bilderwechsel, fließende Übergänge und ein hohes tänzerisches Niveau zeichnen die Choreographie aus, die die jungen Tänzerinnen und Tänzer in ihrem ersten Jahr in der 1. Bundesliga überzeugend auf die Fläche bringen wollen.
Outfit	Idee: Anke Poppinga, Mieke Groeneveld, Gesa Ringe. Ausführung: edda hsu Fräcke: Dancesport International, London
Sonstiges	Altersdurchschnitt 19 Jahre, rund zwei Drittel der Teammitglieder gehen noch zur Schule. Trainingsaufwand: 4 x Training pro Woche zuzüglich 2 x Fitnesstraining Dem Konzept des Göttinger Tanzsportteams folgend, werden die Tänzerinnen und Tänzer des B-Teams neben den normalen Anforderungen innerhalb des Formationstanzes besonders an das Einzeltanzen herangeführt. Dafür sind Teilnahmen bei Einzelturnieren ein fester Bestandteil des Trainingsplanes. Ebenso dienen zahlreiche Showauftritte dazu, die Tänzer für größere Aufgaben vorzubereiten.
Stand	November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Rot-Weiß-Klub Kassel

Standard / Seite 1

Trainer/innen	Eugen Khod
besteht seit / Erfolge	Gründung 1989, erste Turnierteilnahme 1991 in der Oberliga Süd Ende der 1990-er Jahre aufgestiegen in die Regionalliga Süd. 2001: Erstmöglicher Aufstieg in die 2. Bundesliga 2008: 5. Platz 2. Bundesliga 2009: 5. Platz 2. Bundesliga 2010: 2. Platz 2. Bundesliga und erstmaliger Aufstieg in die 1. Bundesliga 2012: 2. Platz 2. Bundesliga und erneuter Aufstieg in die 1. Bundesliga
Musik	„A Tribute to Michael Jackson“, die Musik stammt vom OTK Schwarz-Weiß im Sportclub Siemensstadt Berlin (2010). Verwendete Titel: Smooth Criminal, Wanna be starting something, Man in the mirror, Beat it, Heal the world, Thriller, Black or white.
Choreographie	Aus der Pressemappe der Formation: Die Standardformation des Rot-Weiß-Klubs Kassel nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise in die Zeit der Weltempfänger des unvergessenen „King of Pop“. Der Titel „Wanna be startin' somethin'“ und einige typische Jackson-Bewegungen bilden den fulminanten Auftakt für eine musikalisch und tänzerisch abwechslungsreiche Choreografie. Während der Tango zu „Smooth Criminal“ die Dynamik des legendären Videos aufgreift, folgt im Anschluss mit „Man in the mirror“ ein deutlich ruhigerer und gefühlvollerer Teil. Eine besondere und eingängige Version von „Beat it“ stellt mit einem Quickstep und Tango den spritzigen Mittelteil der Choreografie dar. Auch die dann folgenden Titel „Heal the world“ und „Thriller“ sind unweigerlich mit Michael Jackson verbunden und bilden den krönenden Abschluss der Darbietung.
Sonstiges	Die Tänzerinnen und Tänzer gehören überwiegend der B- und A-Klasse Standard an. Der Altersdurchschnitt liegt bei 23,9 Jahre, wobei der jüngste „Herr“ erst 14 Jahre alt ist, der älteste 26.
Stand	November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

1. TC Ludwigsburg A-Team

Standard / Seite 1

**Trainer/innen
besteht seit /
Erfolge**

Dagmar und Norman Beck
1983
Weltmeister 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1995, 1996, 2007,
2009 (= 10 Mal)
Vizeweltmeister 1984, 1991, 1992, 1993, 1994, 1997, 2008, 2012
Dritter der WM 2004, 2010
Europameister 1987, 1988, 1989, 1996, 2009
Vize-Europameister 1986, 1990, 1991, 1992, 1993, 1995, 1997, 2005
Dritter der EM 1994, 2001, 2006, 2008, 2010
Deutscher Meister 1985, 1986, 1987, 1988, 1992, 1993, 1996, 2006, 2007,
2008, 2009 (11 Mal)
Deutscher Vizemeister 1984, 1989, 1990, 1991, 1994, 1995, 2001, 2002, 2003,
2004, 2005, 2010, 2011, 2012
Vierter der WM 2001, 2006, 2011
Triple (DM, EM, WM): 1987, 1988, 1996, 2009
2012 zum ersten Mal seit 1996 wieder WM 1 (BTSC) und 2 (1. TCL) aus
Deutschland

Musik

Amour Fatal. Die Musik wurde von Benjamin Köthe arrangiert und in den Bauer-Studios in Eglosheim vor den Toren Ludwigsburgs eingespielt. Haupttitel ist „Music“ von John Miles.

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt):
Norman und Dagmar Beck ist es wieder gelungen, klassische Elemente des Formationstanzes mit modernen und neuen Highlights zu verweben und eine anspruchsvolle und atemberaubende Choreographie zu entwerfen.
Die musikalische Basis der Choreographie bildet der Titel „Music“ von John Miles. Der Titel ist geprägt von starken Gegensätzen, die durch Musikstücke von Sarah Brightman aus dem Album „Symphony“ verbunden werden und der Musik einen mystischen Glanz geben.
Nach der Weltmeisterkür „Barcelona“ und „Bohemian Rhapsody“ setzen die Ludwigsburger auf ruhige und getragene Langsame Walzer, die zum Träumen einladen und spritzige Quick-Steps, die dem Publikum den Atem stocken lassen, wenn sich die Paare in hoher Geschwindigkeit kreuzen und dabei gleichzeitig einen Spreizsprung absolvieren. In dieser Schwierigkeit noch nie gezeigt!
Traditionell sind die Bildwechsel der Formation so klar gestaltet, dass der Betrachter mühelos folgen kann, ohne Langeweile zu verspüren.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

1. TC Ludwigsburg A-Team

Standard / Seite2

Mit über 40 Bildern ist es eine der am dichtesten gewebten Choreographien der Meistertrainer. 228 Takte Musik mit enormem Tempo und ungeheurer Dynamik verlangen den Paaren alles an tänzerischem Können und physischer Belastbarkeit ab. Die niemals endende Liebe zur Musik und die Melancholie werden sichtbar vertanzt. Zum Ende im atemberaubenden Höhepunkt werden in 14 Takten vier Tänze gezeigt mit einem Abschluss, der das Markenzeichen der Ludwigsburger demonstriert - der „Wind“: 12 Spindrehungen, die bisher unerreicht bleiben bei den Standardformationen

Kleidung

Anke Noubel, seit drei Jahren für die Kleider verantwortlich, hat zusammen mit Dagmar Beck ein perfekt zu der Choreografie passendes Outfit geschaffen.

Sonstiges

Die aktuelle Mannschaft (Durchschnittsalter: 21.5 Jahre) besteht aus sieben S- und neun A-Standardtänzerinnen und -tänzern.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg, A-Team

Standard / Seite 1

Trainer/innen Andrea Grabner, Rüdiger Knaack, Fikret Bilge. Choreograph: Rüdiger Knaack

besteht seit / Erfolge Gegründet 2001. Nach nur zwei Jahren tanzt sich die Mannschaft in die 2. Bundesliga, zwei Jahre später schafft sie bereits den Sprung in die erste Liga. 2005 steigt die Mannschaft als Siebte der DM ab, es folgt der sofortige Wiederaufstieg. Als bester Aufsteiger seit 1993 erreicht die Mannschaft in der Saison 2007/08 den 4. Platz sowohl auf der Deutschen Meisterschaft als auch auf allen Turnieren der 1. Bundesliga.

Altersdurchschnitt Musik

4. DM 2007, 2008, 2009, 5. DM 2010, 2011. 4. DM 2012

22,6 Jahre

Unchain my Heart (Joe Cocker).

Arrangement: Michael Högl. Aufnahme: Isar 1 Audioproduktion.

Tanz	Titel	Zeit
Einmarsch	Unchain My Heart	46 sek.
Tango	Unchain My Heart	20 sek.
Quickstep	Unchain My Heart	9 sek.
Langsamer Walzer	Sorry Seems To Be The Hardest Word	18 sek.
Slowfox	Sorry Seems To Be The Hardest Word	17 sek.
Wiener Walzer	Sorry Seems To Be The Hardest Word	16 sek.
Quickstep	Summer In The City	15 sek.
Tango	Summer In The City	15 sek.
Quickstep	Summer In The City	7 sek.
Langsamer Walzer	Up Where We Belong	26 sek.
Slowfox	Up Where We Belong	7 sek.
Quickstep	Up Where We Belong	4 sek.
Wiener Walzer	With A Little Help From My Friends	9 sek.
Langsamer Walzer	With A Little Help From My Friends	16 sek.
Wiener Walzer	With A Little Help From My Friends	8 sek.
Tango	Unchain My Heart	10 sek.
Wiener Walzer	Unchain My Heart	7 sek.
Slowfox	Unchain My Heart	9 sek.
Quickstep	Unchain My Heart	9 sek.
Tango	Unchain My Heart	22 sek.
Ausmarsch	You Can Leave Your Hat On	14 sek.
	Up Where We Belong	27 sek.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

Standard / Seite 2

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt):

Eine absolut unverkennbare Stimme, Gefühl und Ausdrucksstärke – mit diesen Worten lässt sich prägnant eine der größten Rock- und Blueslegenden der letzten vier Jahrzehnte beschreiben: Joe Cocker. Durch seine eigenwilligen Coverversionen von Songs wie „With A Little Help From My Friends“ (Beatles) oder „Sorry Seems To Be The Hardest Word“ (Elton John) ist er weltberühmt geworden.

Rüdiger Knaack kreierte zu den emotionsgeladenen und mitreißenden Songs eine im Vergleich zu ihren Vorgängern noch anspruchsvollere und rundum gelungene Choreographie, die die Musik bis in die Details genau interpretiert und die den Tänzern vom ersten bis zum letzten Takt ein hohes Maß an Konzentration und tänzerischem Können abverlangt.

Gemeinsam feilte das Trainertrio Andrea Grabner, Rüdiger Knaack und Fikret Bilge an kompakten und schnellen Bilderwechseln, Synchronität der Bewegungen und technischer Ausführung der Choreographie.

So fordern besonders die schnellen und spritzigen Quicksteps viel Präzision und Musikalität. Ein weiterer Höhepunkt ist der um 3/8 im Raum rotierende Diamant im Tango kurz vor der einzigen, knapp gehaltenen Pause in der Choreographie.

Außerdem zeichnet sich diese durch sehr häufige fließende Wechsel zwischen den fünf Standardtänzen speziell am Ende der Choreographie aus, an dem sich noch einmal die Dramatik der Musik deutlich steigert. Das Wiederaufgreifen des Themas „Unchain my Heart“ im letzten Teil hebt noch einmal die Wichtigkeit dieser Aussage für das Team hervor.

Outfit

Die Kleider wurden von der Modedesignerin Pavlína Šterberová aus Prag angefertigt.

Das leuchtend orangene, asymmetrisch geschnittene Kleid greift das Thema des zuerst in Ketten gelegten und schließlich befreiten Herzens auf. Dieses wird durch drei verschiedene Ketten, die an der leicht andersfarbigen Schärpe befestigt sind, besonders verdeutlicht. Durch die ebenfalls orangene Spitze und den weiten, u-förmigen Rückenausschnitt erhält das Kleid einen erotischen Reiz. Der breite Gürtel soll die Linien der Damen, der mit dem Kleid verbundene Handschuh aus Spitze die Linie des Paares besonders betonen. Der Rock, der erst ab den Knien weit und schwingend wird, rundet das elegante Kleid in seiner Gesamtheit ab.

Sonstiges

Durchschnittsalter der Mannschaft: 21,8 Jahre
(von 13 bis 34 Jahre, von D- bis S-Klasse.)

Der Club zählt mit rund 800 Mitgliedern zu den größten Vereinen in Bayern.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

FG TSZ Aachen / TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß A-Team

Latein / Seite 1

Trainer/innen Oliver Seefeldt (Cheftrainer), Bernd Waldschmidt.

Betreuung Maximiliaan Winkelhuis (Mental-Coach), Dana Pohl (Physiotherapie)

**besteht seit /
Erfolge** 2012: 4. EM, 2. DM
2011: 3. EM (einziges Team aus Deutschland), 2. DM, 3. WM
2010: 3. DM
2009: 4. DM

Im Juni 2008 schlossen der TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß und das TSZ Aachen sich zu der Formationsgemeinschaft Aachen-Düsseldorf zusammen. Damit bilden die beiden Traditionsvereine ein Novum in der Bundesliga. Die erste Saison beendete das neue Team mit dem vierten Platz.

Musik

Prince of Persia.

Mit der Eroberung Ägyptens 525 v. Chr. wird eine multikulturelle Dimension erreicht, die in ihrer Geschichte einmalig ist. Gerade deshalb bildet sie oftmals die ideale Vorlage für Abenteuergeschichten und Filme, so z.B. in Mike Newell's gleichnamigem Kinofilm "Prince of Persia – Der Sand der Zeit". Oliver Seefeldt knüpft tänzerisch mit der Idee zu seiner neuen Choreographie ebenfalls an diese Epoche an, allerdings inspiriert von der kulturellen Vielfalt und der Geheimnis umwobenen Welt des Persischen Großreichs.

Und während im Kinofilm der Prinz von Persien durch einem mit dem "Sand der Zeit" gefüllten Dolch die Zeit zurücksetzen kann, orientiert sich Oliver Seefeldt an der Gegenwart und zeichnet mit seinem Team eine moderne Geschichte von Abenteuer, Liebe und Leidenschaft.

Arrangement: Heribert Leuchter. Als Komponist wurde der Film-, TV- und Bühnenmusikproduzent für seine Arbeit u. A. bereits mit der „Goldenen Kamera“, der „Goldenen Schallplatte“ und dem „Adolf-Grimme-Preis in Gold“ ausgezeichnet.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

FG TSZ Aachen / TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß A-Team

Latein / Seite 2

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt):

Eine von Oliver Seefeldt inspirierte und von ihm sowie dem gesamten Team entwickelte, tänzerisch dargestellte Metamorphose bildet den fulminanten Auftakt. Pures lateinamerikanisches Tanzen, eine extrem hohe Geschwindigkeit und neue Ideen aus dem Bereich des Modern-Balletts sowie des Jazzdance fordern die uneingeschränkte Aufmerksamkeit des Zuschauers und leiten diesen von Höhepunkt zu Höhepunkt.

Es wird nicht gespart mit technischen Höchstschwierigkeiten. So werden beispielsweise gleich zweimal 12 Pirouetten gedreht. Durch die unterschiedlichen Tempi zeigen die Tänzerinnen und Tänzer ihr hohes tänzerisches A- und S-Niveau, das mit wöchentlich stattfindendem, zusätzlichem Fitnesstraining unter Patrick Konzok unterstützt wird.

Zentraler Punkt der Schwierigkeiten ist das sehr komplexe Roundabout. Gestartet aus einem völlig neuen Eingang, bewegen sich die Paare in einer Reißverschlussbewegung auf der Mittellinie nach vorne und bilden eine 8er-Reihe auf der Null-Achse, welche dann stationär gehalten wird. Aus voller Geschwindigkeit kurz gestoppt, wechseln die Paare auf zwei 4er-Reihen, gelangen in den Bodenwischer und schließen diesen Part der Choreographie mit einem anspruchsvollen Finish ab.

Mit der einzigartigen Todesspirale der FG endet schließlich die Reise des „Prince of Persia“.

Outfit

Idee: Oliver Seefeldt; Umsetzung: Michael Klinkhammer und das A-Team

Vorlage für die aufwendig gearbeiteten, handbestickten Damenkleider sind Glanz und Facettenreichtum orientalischer Königshäuser. Für die Damen wurde die Farbkombination Lila / Gold gewählt.

Neben einem mit wunderschönen Goldornamenten und Kristall AB besetzten Strass-Body bietet der schräg geschnittene Fransenrock durch den rückwärtigen Freiraum einen besonderen Clou.

Das Outfit der Herren ist in elegantem Schwarz gehalten, wobei Schultern und Kragen durch die außergewöhnliche Schnittführung eine besondere Betonung erhalten.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport

Latein

**Trainer/innen
besteht seit /
Erfolge**

Anita Pocz, Nadine Nasser, Zoran Jovanovic
Start 1993 in der Oberliga. 2002/2003 2. Platz Regionalliga, Aufstieg in 2. Bundesliga. 2004/2005 und 2005/2006 2. Bundesliga, Abstieg, 2005/2006 Regionalliga (1. Platz) und Wiederaufstieg. 2006/2007: 4. Platz 2. Bundesliga, 2007/2008: 2. Platz und Aufstieg in die 1. Liga, abwechselnd Ab- und Aufstieg, 2012 erneuter Aufstieg.

**Durchschnittsalter
Musik**

25 Jahre
Flashback 80s. Tonstudio ISAR 1, Michael Högl,
Mit Titel wie Relax (Frankie Goes To Hollywood), When The Rain Begins To Fall (Jermaine Jackson & Pia Zadora), Walk Like An Egyptian (Bangles), The Power Of Love (Jennifer Rush), Take On Me (A-ha), The Wild Boys (Duran Duran)

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt):
Die 80er Jahre, eine Zeit des Lebens und der Freude daran. Selbstbewusst, skurril und bunt - es war für jeden etwas dabei. Die Musik zeigte sich damals in ihrer ganzen Vielfalt. Die Ausprägungen reichten vom gut gegelten Popper über den Punker oder bis zur Edelson des Wavers. Dieser Zeitgeist beeinflusste ganze Künstlergenerationen - die Faszination ist selbst heute noch in der Musik, Mode und Lifestyle überall spürbar.
Mit dem Thema Flashback 80s zeigt die TSG Backnang eine choreographische Hommage an diese großartige Musikepoche. Inspiration, Kreativität und tänzerische Qualität der TSG Backnang sorgen für ein unverwechselbares Tanzerlebnis. Mit 19 Tempi- und 36 Bilderwechseln, 71 Bildpositionen und unzähligen Rhythmusvariationen wird der Zuschauer auf einer unverwechselbaren Reise durch ein sorgloses Jahrzehnt geführt.
Teamspirit, Erfolgswille und Leidenschaft zeichnet die Backnanger Mannschaft aus. Die teilweise bis zur S-Klasse ausgebildeten Tänzer und Tänzerinnen vereinen Sport und Kunst zu perfektem Tanzen. Musikalität wird in Backnang gelebt. Alle Höchstschwierigkeiten werden in einem atemberaubenden Tempo präsentiert.

Sonstiges

Die Tänzerinnen und Tänzer gehören überwiegend der A-Klasse an und verfügen teilweise über jahrelange Formationserfahrung. Zwei sind immerhin seit 1998 dabei.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Heidi Estler

Tel. 0711-51 38 32
Mobil 0172-935 15 31
estler@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Ruhr-Casino Bochum e.V.

Latein

Trainer/innen
besteht seit /
Erfolge
Durchschnittsalter
Musik

Lars Biercher, Miriam Jessen
Start 2004 in der Landesliga West. 2011 Aufstieg in die 2. Bundesliga, 2012
Aufstieg in die 1. Bundesliga
23,5 Jahre
for you
Idee: Lars Biercher, Miriam Jessen, Robin auf'm Kamp
Produktion: Michael Högl. Arrangement: Benjamin Köthe. Studio: ISAR 1 München

	Titel	Interpret	Sek.
Einmarsch	I Came For You	Foreigner	45
Hauptteil			
Cha-Cha, Paso, Jive	Bad Love	Eric Clapton	70
Cha-Cha			
Rumba, Samba	How Do I	Lee Ryan	65
Jive, Paso, Cha-Cha	The One And Only	Chesney Hawkes	56
Jive			
Rumba, Samba,	Right Here Waiting	Richard Marx	51
Cha-Cha, Paso	I Came For You	Discoboys	28
Ausmarsch	I Came For You	Discoboys	32

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt):
Mit dem Konzept "for you" wird hauptsächlich Musik aus den 80-er Jahren in einen modernen Mantel gepackt. Das Schrittmaterial ist sehr anspruchsvoll und orientiert sich am aktuellen Stil der Einzelsektion. Viele schnelle Bildwechsel werden den Zuschauer fesseln und die Choreographie sehr kurzweilig erscheinen lassen.
An den sogenannten „Tricks“ bieten wir alles, was von einer hochklassigen Formation abverlangt wird. Besonders gelungen finden wir hierbei die 13-fache Bodenpirouette mit beschleunigtem Ausgang zu Anfang des 2. Blocks. Das kraftvolle Finale wird eingeläutet mit dem Klassiker „I came for you“ im Cha-Cha Rhythmus und geht über in den 1,5-fache Wind im Paso Rhythmus der im Abschluss der Darbietung noch einmal die tänzerische Qualität unterstreichen soll.

Outfit

Damen: Die Grundlage bildet ein bestrasster Body, der mit neongelbem Stoff versehen wurde. Ein 4cm breiter Strassgürtel betont die Taille der Damen. Der Rock fällt vorne wie hinten über das rechte Bein und reicht mit seinen Fransen bis zur Fessel der Dame.
Herren: Schwarzes Paillettenhemd mit tiefem Ausschnitt das über der Hose getragen wird. Idee: Michael Klinkhammer; Umsetzung: Raffaella Schrubke

Sonstiges

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Heidi Estler

Tel. 0711-51 38 32
Mobil 0172-935 15 31
estler@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Grün-Gold-Club Bremen A-Team

Latein / Seite 1

**Trainer/innen
besteht seit /
Erfolge**

Roberto und Uta Albanese, Sven Emmrich
2012: 3. EM, 1. Bundesliga, 1. DM
2011: Sieg in der Bundesliga mit allen Einsen. 1. DM, 4. WM
2010: 1. EM, 3. WM, 1. DM
2009: 1. WM, 2. EM, 1. DM. Das A-Team hat die DM 2008, alle fünf Bundesligaturniere 2009 sowie die DM 2009 jeweils mit allen Einsen gewonnen.
2008: 1. EM, 1. British Open, 1. DM, 2. WM
2007: 1. EM, 1. DM, 1. WM (zusammen mit TSG Bremerhaven)
2006: 2. EM, 2. DM, 1. WM
2005: 1. DM, 2. WM, 2. EM
2004: 1. DM, 2. WM, 2. EM
2003 zweiter Platz DM und Bundesliga-Saison 2003/2004
2002 Aufstieg in die erste Bundesliga, vierter Platz auf der Deutschen Meisterschaft und in der Bundesliga-Saison 2002/2003.
1987 (damals im TSC Schwarz-Silber Bremen, der seit Januar 2002 mit dem Grün-Gold-Club vereint ist).

Trainingsaufwand

14 Stunden wöchentlich (vier Trainingstage), vor Turnieren Wochenend-Trainingslager mit täglich bis zu neun Stunden Training.

Musik / Thema

The Final Countdown
Aus der Pressemappe der Formation
The Final Countdown wird am 10. November 2012 in Düsseldorf das erste Mal starten. Sie erleben exklusiv die Auskoppelung eines ganz speziellen Themas. Seien Sie fasziniert dabei, wenn das auf 20 Tanzwechseln basierendes Stück sein Gesicht präsentiert. Es wird der Eindruck erweckt, als ob die Performer nicht nur miteinander kommunizieren würden bzw. sich austauschen, sondern als ob sie sich von einem Ort zum anderen bewegen würden und dabei die Inspiration der 45 Bilderwechsel auf den Zuschauer übertragen.

Betreuer

Physiotherapie: Heiner Wolken. Fitness: Liviu Crainic

Sonstiges

21 Personen im Kader des A-Teams, überwiegend A- oder S-Klasse.
Durchschnittsalter: 25 Jahre

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

Grün-Gold-Club Bremen B-Team

Latein / Seite 1

Trainer/innen	Uta Albanese, Angelo Adler, Roberto Albanese.
Erfolge	2012: 4. DM, 2009: 3. DM, 2008: 3. DM, 2007: 4. DM, 2006: 4. DM, 2005: 4. DM, 2004: 3. DM In nur fünf Jahren gelang dem Team der Aufstieg aus der Landesliga über Ober-, Regional- und zweite Bundesliga bis in die erste Bundesliga. Trainerin Uta Deharde: „Das beste B-Team aller Zeiten.“
Durchschnittsalter	22,5 Jahre (von 13 bis 32 Jahre)
Musik	Siamo Noi (vom A-Team Saison 2008 mit geringfügigen Änderungen übernommen) Arrangement: Benny Gebauer. Wir sind ein Team. Wir sind eine geschlossene Gemeinschaft. Auf der Fläche sind wir eine Einheit. Wir sind leidenschaftliche, begeisterte und emotionale Tänzer. Wir zeigen junges lateinamerikanisches Formationstanz in Perfektion – das ist unser Antrieb. Wir wollen alles erreichen und Grenzen versetzen. Wir leben den Traum, durch Ehrgeiz alles zu schaffen. Die B- und die A-Klasse sind unsere Heimat im Einzeltanz, der Trainingsaal ist unser zu Hause. In dieser Saison vertanzen wir das Erfolgsthema Siamo noi und wachsen an unseren Höchstschwierigkeiten auf unserem Weg durch 46 Bilder in 21 Tanzwechseln – und auf diesem gemeinsamen Weg lassen wir niemanden zurück.
Sonstiges	Noch nie hatte ein B-Team einer Lateinformaion mehr als den fünften Platz auf einer Deutschen Meisterschaft erreicht. Das B-Team des Grün-Gold-Clubs holte 2004 den dritten Platz und bildet damit das Latein-Pendant zu dem B-Team des Braunschweiger TSC, das 1991 den dritten Platz in der Standardsektion belegte. 2008 und 2009 belegte das B-Team erneut den dritten Platz auf der DM.
Stand	November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

1. TC Ludwigsburg A-Team

Latein / Seite 1

Trainer/innen besteht seit / Erfolge

Rainer Schönamsgruber, Sven Haag.
Bereits 1977 wurde die erste Lateinformation des Clubs gegründet. Die erste Trainerin hieß Carmen Tölle, mit gebrauchten Kleidern ging es in die erste Saison. Nachdem sich mit dem Aufstieg in die Bundesliga 1979 schnelle Erfolge einstellten, stockte die Entwicklung, weshalb das Projekt „Lateinformation“ zugunsten des Aufbaus der Standardformation auf Eis gelegt wurde. 1988 startet der Club mit **Rainer und Andrea Schönamsgruber** als Trainer einen neuen Versuch. Mit "Ghostbusters" gelingt 1991 der umjubelte Sprung auf Platz 3 der deutschen Meisterschaft und in der Bundesliga-Runde. Jahrelang hält man sich im deutschen Spitzen-Quartett der Lateinformationen. Mit dem Programm "Lion King" holt sich die Mannschaft 1997 den Europacup. Zweimal noch wird das Team danach Vize-Europacupsieger, bevor 2000 die bitterste Stunde ansteht: Der Abstieg aus der 1. Bundesliga. Nach dem Neuaufbau 2001 gelingt der sofortige Wiederaufstieg. Erst 2006 erfolgt der erneute Abstieg in die 2. Liga. Die Clubführung und der zwischenzeitlich reaktivierte Trainer **Rainer Schönamsgruber (Co-Trainer Sven Haag)** waren sich einig, dass ein systematischer Wiederaufbau stattfinden musste. Mit neuer Musik und Choreographie zu „Joe Cocker“ startete die Formation ihre Vorbereitungen. Aufgrund des Rückzugs eines Teams der 1. Bundesliga wurde Ludwigsburg „zwangsaufgestiegen“ und musste im Herbst 2008 zur DM antreten. Zu kurz die Vorbereitungszeit, die Konsequenz war der sofortige Wiederabstieg. In der Saison 2011/2012 war die Durststrecke endlich zu Ende: Mit ausgereifter Choreographie und allen gewonnenen Turnieren stieg man in die 1. Liga auf.

Musik

Die Musik ist eine Mischung aus aktuellen und älteren Pop-, Rock- und Soultiteln. Künstler wie Beyonce (Crazy in Love), Gnarl's Barkley (Crazy), The Doors (Light my Fire), Take That (Relight my Fire), Club des Belugas (Hip Hip, Chin Chin) standen dafür Pate. Die Musik entstand in Zusammenarbeit mit der Firma „**Deep Yellow**“ in den **Bader Studios** in Weil der Stadt.

Choreographie

Aus der Presse-Info der Formation:
Das Team des 1. TC Ludwigsburg präsentiert sich mit der Choreographie „**Crazy Fire**“. Beflügelt durch die größten Pop- Sterne aller Zeiten werden auch Sie in den Bann der Musik gezogen und erleben neue Dimensionen des Formationstanzes. Ein Konzept, das durch Schnelligkeit, Exaktheit, große Gefühle und seiner treibenden Kraft überzeugt!

Kleidung Sonstiges

Atelier StepStyle
Die Mannschaft hat Durchschnittsalter von 24 Jahren (16-33 Jahre) und besteht aus Tänzerinnen und Tänzern der C-, B- und A-Klasse.

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Heidi Estler

Tel. 0711-51 38 32
Mobil 0172-935 15 31
estler@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSG Quirinus Neuss

Latein / Seite 1

Trainer/innen

Nadine Chifari (seit 2005) betreibt Tanzsport seit 1986, hat bis zur Klasse A-Latein Einzel und bis zur 1. Bundesliga in der Formation getanzt.
Patrick Klinkhammer (29 Jahre), mehrere Finalteilnahmen bei Landesmeisterschaften und Großturnieren, 5 Jahre Trainer des A-Teams des TSC Brühl (Landesliga bis 1. Bundesliga)

Michael Maas (seit 2006): Im Einzel seit 2003 bis zur A-Klasse unterwegs.
Lateininformationstänzer seit 2001 von der Landesliga bis zur 1. Bundesliga.
Deutscher Meister und Vizeweltmeister mit dem GGC Bremen.

Sebastian Schwind (23 Jahre) Landesmeister A-Latein, Semifinale S-Latein, Deutscher Vizemeister sowie Dritter der Weltmeisterschaft Formation.

**besteht seit /
Erfolge**

erster Start 2002 in der Landesliga West.

Saison 2007/2008 Oberliga West: 1. Platz

Aufstiegsturnier Regionalliga: 1. Platz

Saison 2008/2009 Regionalliga: 1. Platz

Aufstiegsturnier 2. Bundesliga: 1. Platz.

Mit dem zweiten Platz in der Saison 2009/2010 Aufstieg in die erste Bundesliga.

DM 2010, 2011: 4. Platz

**Durchschnittsalter
Musik**

24 Jahre. Viele Neuzugänge. Die Tänzer/innen gehören den Klassen B bis S an.

„All of me“, Tonstudio: Isar 1 Audioproduktion, Produzent: Michael Högl

Die neue Musik vereint klassisch arrangierte gefühlvolle Titel, in denen die Tänzer die Bandbreite ihrer Emotionen – von Zerbrechlichkeit bis Stärke – zeigen können.

Dabei verzichtet Neuss erstmals auf Gesang und hebt dadurch die Musikalität in den Vordergrund. Im Mittelpunkt steht das Klavier mit Titeln von Piano Guys und Yiruma.

Choreographie

Aus der Pressemappe der Formation:

„Alles Neu(ss)“ heißt es bei der TSG Quirinus Neuss. Neben neuen Trainern und neuer Musik ist die Durchgängigkeit ist Schwerpunkt der neuen Choreographie,

die alle formationsspezifischen Schwierigkeiten beinhaltet. Ein anspruchsvolles

Schrittmaterial sowie eine atemberaubende Geschwindigkeit bei 22Tanzwechsellern

erfordert von den 16 Tänzern ein Höchstmaß an Koordination. In über 40

Bildwechsellern findet man anspruchsvolle Bildentwicklungen mit vielen Rotationen.

Besonderer Höhepunkt der Choreographie ist das Roundabout, welches in einer

8-er Reihe über die Fläche wandert. Das Thema „All of Me“ zeigt 16 individuelle

Charaktere, die mit Herz, Seele, Verstand und einer gehörigen Portion Disziplin zu

der gemeinsamen Stimme dieser Choreographie werden.

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.:02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSG Quirinus Neuss

Latein / Seite 2

Kleidung

Die Herren kommen in einem komplett glitzernden Paillettenoutfit. Dabei ist die Jacke wie ein lässiges Herrensakko geschnitten. Die Damen tragen ein elegantes rot-schwarzes Kleid mit einem klassischen, lateintypischen Rock. Das Outfit ist mit vielen Federn edel versehen.

Herrenoutfit: Wladislaw Lalafajan

Damenoutfit: Sibilla Becker

Stand

November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0

Fax (0 69) 677 285-30

E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46

Mobil 0178-8 81 88 05

reichling@tanzsport.de



Tanzsport Info Service

Formationen

TSZ Velbert, A-Team

Latein / Seite 1

Trainer/innen	Astrid Kallrath. Hat als Kind mit Jazz- und Modern Dance begonnen, später Ballett und Steptanz, ab 1987 Lateintanz bis zur S-Klasse, außerdem zehn Jahre Formationstanz.
besteht seit / Erfolge	Wladislaw Lalafarjan, Steffen Runge, Michael Klinkhammer 1997 (nach Neugründung des Vereins TSZ Velbert) 2011, 2012: 3. DM 2010: 3. EM, 4. WM, 2. DM 2009: 3. EM, 2. DM, 3. WM 2008: 2. DM, 3. WM 2007: 3. DM, 2006: 5. DM, 2005: 3. DM 1998 erster Start in der Landesliga, jährlicher Aufstieg bis 2002: Aufstieg in die 1. Bundesliga, Abstieg zum Saisonende; 2004 Wiederaufstieg und fünfter Platz in der Bundesliga am Saisonende.
Musik	Thema: Lionel Richie. Arrangement und Einspielung: Münchener Philharmoniker Aus der Pressemappe der Formation (gekürzt)
Choreographie	Wir haben unsere bekannten Stärken, nämlich unsere ausgezeichnete tänzerische Qualität, die Einzigartigkeit unserer Konzepte, die Emotionalität und die Charakterstärke der Mannschaft und das unglaubliche Engagement des kleinsten Vereins in der 1. Bundesliga um zwei wichtige und interessante Komponenten erweitert: <ul style="list-style-type: none">- eine neue Definition von Geschwindigkeit, von Wechsel der Dynamiken.- Vermitteln von Emotionen. Der Zuschauer soll dies nicht nur sehen, sondern er soll unsere Begeisterung für unsere Sache spüren. Dazu haben wir wunderschöne und kraftvolle Titel von Lionel Richie gewählt wie „Hello“, „All night long“, „Easy“ und „Dancing on the ceiling“.
Outfit	Damen und Herren in Rot.
Sonstiges	
Stand	November 2012 / sr

Der Tanzsport Info Service liefert Ihnen auf Wunsch exklusiv Meldungen, Berichte, Reportagen direkt vom Turniergeschehen. Weitere Informationen und Anforderung von Berichten bei

Ulrike Sander-Reis

Tel. (0 69) 677 36 78-0
Fax (0 69) 677 285-30
E-Mail: sander@tanzsport.de

Daniel Reichling

Tel.: 02433-44 34 46
Mobil 0178-8 81 88 05
reichling@tanzsport.de